



Schweizerischer Konsumentenbund SKB
Fédération suisse des consommateurs FSC
Federazione svizzera dei consumatori FSC

INFOMERKBLATT 2024

Scheidung: Was Sie wissen müssen



Einleitung

Eine Scheidung ist ein einschneidendes Ereignis im Leben und bringt viele rechtliche, finanzielle und emotionale Herausforderungen mit sich. Dieser Ratgeber bietet Ihnen eine Übersicht über die wichtigsten Aspekte, die bei einer Scheidung zu beachten sind, und gibt Ihnen praktische Tipps, wie Sie diesen Prozess möglichst reibungslos gestalten können.

Im Alltag stehen Konsumentinnen und Konsumenten oft vor Herausforderungen, die fundiertes Wissen und praktische Fertigkeiten erfordern. Der Schweizerische Konsumentenbund nimmt sich dieser Herausforderungen an, indem er eine Reihe von Praxisratgebern und Infomerkblättern zu allen wichtigen Lebensbereichen bietet. Diese Ratgeber dienen als Hilfe zur Selbsthilfe und spiegeln unseren Auftrag als Konsumentenschutz-Organisation wider.

1. Erste Schritte: Überlegungen vor der Scheidung

- **Beratung in Anspruch nehmen:** Bevor Sie den Schritt zur Scheidung machen, ist es ratsam, eine Eheberatung oder Mediation in Betracht zu ziehen. Manchmal können Missverständnisse und Konflikte so geklärt werden, dass eine Scheidung vermieden werden kann.
- **Rechtliche Beratung:** Informieren Sie sich frühzeitig über Ihre Rechte und Pflichten. Ein Anwalt für Familienrecht kann Ihnen helfen, Ihre Optionen zu verstehen und die besten Schritte für Ihre Situation zu planen.

2. Scheidungsverfahren: Ablauf und wichtige Punkte

- **Trennungsjahr:** In vielen Ländern ist es erforderlich, dass die Ehepartner ein Trennungsjahr absolvieren, bevor die Scheidung eingereicht werden kann. Dies soll sicherstellen, dass die Entscheidung zur Scheidung endgültig ist.
- **Scheidungsantrag einreichen:** Der formale Prozess beginnt mit dem Einreichen des Scheidungsantrags bei Gericht. Dies kann von einem oder beiden Ehepartnern erfolgen.
- **Unterlagen vorbereiten:** Sammeln Sie alle relevanten Dokumente, wie Heiratsurkunde, Geburtsurkunden der Kinder, Einkommensnachweise, Vermögensaufstellungen und Schuldenübersichten. Diese Unterlagen sind für das Scheidungsverfahren notwendig.

3. Finanzielle Aspekte der Scheidung

- **Ehegattenunterhalt:** In vielen Fällen kann ein Partner Anspruch auf Unterhalt haben, insbesondere wenn es während der Ehe ein deutliches Einkommensgefälle gab. Der Unterhalt dient dazu, den Lebensstandard des finanziell schwächeren Partners zu sichern.
- **Vermögensaufteilung:** Das während der Ehe erworbene Vermögen wird in der Regel aufgeteilt. Dies umfasst Immobilien, Ersparnisse, Fahrzeuge und andere Wertgegenstände. Die Aufteilung erfolgt entweder durch eine Einigung der Ehepartner oder durch eine gerichtliche Entscheidung.
- **Versorgungsausgleich:** Bei einer Scheidung werden auch die während der Ehe erworbenen Rentenansprüche zwischen den Ehepartnern aufgeteilt. Dies soll sicherstellen, dass beide Partner im Alter abgesichert sind.

4. Kinder und Scheidung

- **Sorgerecht:** Bei gemeinsamen Kindern muss entschieden werden, wie das Sorgerecht aufgeteilt wird. Es gibt das gemeinsame Sorgerecht, bei dem beide Elternteile weiterhin gemeinsam die Verantwortung tragen, und das alleinige Sorgerecht, das einem Elternteil zugesprochen wird.
- **Umgangsrecht:** Das Umgangsrecht regelt, wie oft und unter welchen Bedingungen der Elternteil, bei dem die Kinder nicht hauptsächlich leben, Kontakt zu ihnen haben darf. Im Idealfall wird eine einvernehmliche Regelung getroffen, die dem Wohl der Kinder dient.
- **Kindesunterhalt:** Der Elternteil, bei dem die Kinder nicht hauptsächlich leben, ist in der Regel verpflichtet, Kindesunterhalt zu zahlen. Die Höhe des Unterhalts richtet sich nach dem Einkommen des unterhaltspflichtigen Elternteils und den Bedürfnissen der Kinder.

5. Emotionale und psychologische Unterstützung

- **Selbstfürsorge:** Eine Scheidung ist nicht nur ein rechtlicher, sondern auch ein emotionaler Prozess. Es ist wichtig, auf sich selbst zu achten und Unterstützung zu suchen, wenn nötig. Das kann durch Gespräche mit Freunden und Familie oder durch professionelle Hilfe wie einen Therapeuten geschehen.
- **Kinder unterstützen:** Kinder leiden oft besonders unter der Trennung ihrer Eltern. Es ist wichtig, offen mit ihnen über die Situation zu sprechen, ihnen Sicherheit zu geben und professionelle Hilfe in Betracht zu ziehen, wenn sie Schwierigkeiten haben, mit der Situation umzugehen.
- **Neuorientierung:** Nach der Scheidung beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Nehmen Sie sich Zeit, um sich neu zu orientieren, Ihre Ziele zu überdenken und sich auf die Zukunft zu konzentrieren.

6. Wiedereingliederung ins Leben nach der Scheidung

- **Finanzielle Neuorganisation:** Nach der Scheidung müssen Sie Ihre Finanzen neu ordnen. Erstellen Sie ein Budget, passen Sie Ihre Ausgaben an und überlegen Sie, wie Sie Ihre finanzielle Unabhängigkeit sichern können.
- **Soziales Umfeld:** Eine Scheidung kann auch Auswirkungen auf Ihr soziales Umfeld haben. Pflegen Sie bestehende Freundschaften und knüpfen Sie neue Kontakte, um ein unterstützendes Netzwerk aufzubauen.
- **Neuanfang wagen:** Nutzen Sie die Scheidung als Chance, neue Wege zu gehen. Entdecken Sie neue Interessen, starten Sie berufliche Projekte oder nehmen Sie sich Zeit für Dinge, die Sie schon immer tun wollten.

7. Zusätzliche Tipps

- **Vorsicht bei sozialen Medien:** Vermeiden Sie es, Details Ihrer Scheidung oder negativen Gefühle in sozialen Medien zu teilen. Dies kann den Scheidungsprozess erschweren und rechtliche Konsequenzen haben.
- **Dokumentation:** Führen Sie eine sorgfältige Dokumentation aller relevanten Kommunikation und Vorgänge während der Scheidung. Dies kann Ihnen helfen, bei eventuellen Konflikten oder Missverständnissen Klarheit zu schaffen.
- **Langfristige Planung:** Denken Sie auch nach der Scheidung langfristig. Überlegen Sie, wie Sie Ihre finanzielle und persönliche Zukunft gestalten möchten, und setzen Sie sich realistische Ziele.

Wir sind für *Sie* da.
Unkompliziert und persönlich.

www.konsumentenbund.ch



✓ Kostenlose Erstberatung

✓ Mehr als 600 Fachpersonen

✓ Gemeinnütziger Schweizer Verein

Kontakt

Tel. 031 343 10 10
info@konsumentenbund.ch
www.konsumentenbund.ch

Schweizerischer Konsumentenbund
Murbacherstrasse 19
6003 Luzern

Folgen Sie uns



[/konsumentenbund](#)



Schweizerischer Konsumentenbund SKB
Fédération suisse des consommateurs FSC
Federazione svizzera dei consumatori FSC